

Mittelschule
zu
Norderney.

(Als vollausgestaltet staatlich
anerkannt.)

Gründliche und sichere Vorbereitung für die
Erwerbung der mittleren Reife und
den Eintritt in die Obersekunda
höherer Lehranstalten für die männliche und
weibliche Jugend. — Kleine Klassen.

A. Die Heilkraft der deutschen Nordsee in ihrer Bedeutung für Kinder.

„Eine gesunde Seele in einem gesunden Körper.“

Man muß die Hunderte, die Tausende von Kindern gesehen haben, die an der Nordsee gesund, stark und froh geworden sind, um die hohe Bedeutung zu ermessen, die unsere Nordseeinseln gerade für die Jugend haben. Matt und unfroh, anfällig für allerlei Krankheiten, von der Schularbeit leicht abgespannt und ermüdet, reizbar und willensschwach: so waren die Kinder daheim. Und als neue Menschen, straff und froh, körperlich gekräftigt und widerstandsfähig, mit erhöhter geistiger Regsamkeit und starker sittlicher Energie: so verlassen die Mädel und Jungen nach mehrwöchigem, mehrmonatigem, mehrjährigem Aufenthalt die Nordsee, die ihnen zum Gesundbrunnen geworden ist, aus dem sie erst wahre Jugend, Schönheit und Freude, Gesundheit an Leib und Seele geschöpft haben.

Neben den in der Natur der Landschaft liegenden seelischen Momenten birgt die Nordseewelt drei medizinische Heilfaktoren: das **Wasser**, die **Luft** und die **Sonne**. Längst hat man ihre Wirkung und hohe Bedeutung für Gesunde und Kranke erkannt: die Reizwirkung, die der hohe Salzgehalt des Wassers und der Wellenschlag auf die Haut ausüben, und die in einer stärkeren Durchblutung der Haut sich äußert; den Hunger, mit dem die Lunge in tiefem, unbeengtem Atemholen die staub-, keim- und rauchfreie Seeluft aufsaugt; die starke Anregung, die die Haut aus der freien Bewegung in der salzhaltigen Luft erhält; die infolge der reinen Luft ungeschwächte Kraft der Sonnenstrahlen, deren Wirkung durch die Zurückstrahlung vom Wasserspiegel und weißen Strand- und Dünenland um ein Vielfaches verstärkt wird, und die durch ihren Reichtum an ultravioletten Strahlen den Stoffwechsel erhöhen und die Durch-

blutung des ganzen Körpers fördern. Die Steigerung des Stoffwechsels durch Wind und Sonne kommt zum Ausdruck in einem stärkeren Nahrungsbedürfnis. Dadurch aber werden dem Blut in erhöhtem Maße vor allem Stoffe zum Aufbau: Eiweiß, Nährsalze und Vitamine, zugeführt. Es kommt zur lebhafteren Ausbildung von Muskeln, Knochen, roten Blutkörperchen. — Den allgemeinen Beobachtungen dieser günstigen Wirkungen des Nordseeclimas sind **exakte Messungen** an die Seite getreten, die in Zahlen und Kurven die Heilkraft der Nordsee gerade auf den jugendlichen Organismus überraschend eindringlich verdeutlichen. Die Untersuchungen sind vorwiegend an schwächlichen Kindern ausgeführt worden; denn der kranke Körper ist ein feineres Reagens als der gesunde. Ebenso ist immer wieder festzustellen, daß die **geistige Leistungsfähigkeit erhöht** und gleichmäßiger wird, teils während der Aufenthalts, teils in der Nachwirkung. Das ist unendlich wertvoll für die Kinder, die gerade in der Zeit stärksten Wachstums oft in der Schule rasch ermüden und in ihren Leistungen nachlassen. **Zur Beseitigung schwacher Körperanlagen beim Kinde und gehemmter Entwicklung gibt es noch heute kein sichereres Mittel als einen längeren oder mehrmals wiederholten Aufenthalt an der Nordsee.** Der Führer „Deutsche Nordseebäder“ stellt folgende Heilanzeigen für Kinder zusammen: allgemeine konstitutionelle Schwäche, Nervosität, leichte Ermüdbarkeit beim Lernen, mangelhafte Echlust, Neigung zu Erkältung, Katarthe, Asthma, Hals- und Bronchialdrüsen, skrofulöse Ausschläge, Augen- und Ohrenleiden, Knochen- und Gelenkleiden, Rachitis.

In sehr vielen Fällen genügt eine mehrwöchige Kur zur Ausheilung nicht. Manche Leiden der jungen Menschenkinder machen vielmehr einen mehrmonatigen, ja jahrelangen Aufenthalt an der Nordsee notwendig, heilen dann aber auch vollkommen und gründlich aus. Dabei handelt es sich oft um Leiden, die einen Schulbesuch durchaus gestatten. Damit die Kinder, Knaben wie Mädchen, während der Dauer ihres Aufenthalts an der See in ihrer geistigen Ausbildung nicht zurückbleiben, sich ihre Gesundheit nicht mit dem Verlust eines

oder mehrerer Schuljahre erkaufen müssen — was besonders störend ist beim Besuch höherer Schulen —, bietet Nordernen in seiner **Mittelschule** und in vielseitigstem Privatunterricht die Möglichkeit, keine Unterbrechung im Bildungsgang der Söhne und Töchter eintreten zu lassen.



B. Die Mittelschule zu Nordernen.

Wir wollen unsern Kindern leben!

1. Einrichtung und Ziel.

Die Mittelschule zu Nordernen ist als vollberechtigte Anstalt im Sinne der maßgebenden ministeriellen Bestimmungen staatlich anerkannt. Sie baut auf der 4jährigen Grundschule auf und umfaßt 6 aufsteigende Klassen — 5. bis 10. Schuljahr — mit durchschnittlich je 20 Schülern. Knaben und Mädchen werden gemeinsam unterrichtet. Die geringe Schülerzahl in den einzelnen Klassen ermöglicht in weitgehendem Maße eine Berücksichtigung der besonderen Veranlagung und Arbeitsweise der einzelnen Zöglinge.

Die Schule arbeitet nach Plan V der „Bestimmungen für die Mittelschulen in Preußen“ vom 1. Juni 1925. Sie verfolgt also ein doppeltes Ziel: einmal das **Ziel der mittleren Reife** (frühere Einjährigenberechtigung), und zum andern die **Vorbereitung auf höhere Schulen**. In Erfüllung ihrer 2. Aufgabe (Vorbereitung auf höhere Schulen) vermittelt sie den Anschluß bis an die **Oberssekunda**. Ihr Lehrplan ist denjenigen höheren Lehranstalten angepaßt, die Englisch und Französisch als Fremdsprachen haben. Für Ergänzungsunterricht in Latein (und Griechisch) kann im Bedarfsfalle Sorge getragen werden.



2. Stundenplan.

Die lehrplanmäßigen Unterrichtsfächer und die Verteilung der Wochenstunden auf sie sind aus folgendem Plane ersichtlich:

Unterrichtsfächer	Zahl der Stunden wöchentlich in Klasse						
	VI	V	IV	III	II	I	zuf.
Religion	2	2	2	2	2	2	12
Deutsch	6	5	5	4	4	4	28
Geschichte	—	2	2	2	2	3	11

Fortsetzung Stundenplan.

Unterrichtsfächer	Zahl der Stunden wöchentlich in Klasse						
	VI	V	IV	III	II	I	zuf.
Erdkunde	2	2	2	2	2	2	12
Englisch	6	5	4	4	4	3	26
Französisch	—	—	4	4	5	5	18
Mathematik	4	5	4	5	5	5	28
Naturkunde	2	2	3	3	4	4	18
Zeichnen	2	2	2	2	2	2	12
Musik	2	2	2	1	1	1	9
Leibesübungen	3	3	3	3	3	3	18
Nadelarbeit für Mädchen	2	2	2	2	2	2	12
Werkunterricht für Knaben	2	2	2	2	1	1	10
Kurzschrift für Knaben	—	—	—	—	1	1	2
Gesamtzahl	31	32	34	34	36	36	203

Bemerkung: Die Unterrichtsstunden sind Kurzstunden zu je 45 Minuten.



Unterricht und Erziehung.

Die Mittelschule zu Norderny stellt sich mit ihrer Arbeit durchaus und bewußt auf den Boden einer zeitgemäßen Pädagogik. Sie erstrebt die Erarbeitung eines gediegenen Wissens und sicheren Könnens. Nicht äußere Wissensvermittlung, sondern Selbstentfaltung, Entwicklung der geistigen, sittlichen, körperlichen Kräfte ihrer Zöglinge in steter Eigenbetätigung der Schüler unter der sicheren Leitung des Lehrers ist ihr in allen Fächern vornehmster Grundsatz. — Erziehung zu freiem, edlem Menschentum ist ihr erzieherisches Ziel. Sie pflegt rechten Gemeinschaftsgeist als Grundlage staatsbürgerlicher Gesinnung und ist bemüht, in ihren Zöglingen den Willen zur Selbsterziehung zu wecken und zu pflegen. Ihre Erziehungsmahnahmen sind gegründet auf vernünftige Einsicht, Vertrauen und Liebe.

Besondere Pflege wird zurückgebliebenen und einseitig begabten Schülern zuteil. Auch wird Sorge dafür getragen, daß Schüler, die aus gesundheitlichen Rücksichten in Norderny weilen und nach kürzerer oder längerer

Zeit in die Schule ihrer Heimat zurücktreten oder in eine andere Schule übergehen sollen, ohne Schwierigkeit und ohne Zeitverlust den Anschluß an die entsprechende Klasse erreichen. Dringend ratsam ist indessen, die Schüler möglichst bis zur Erreichung des Ziels der mittleren Reife hier zu belassen.

Körperlich schwache Schüler können vorübergehend oder dauernd von einzelnen Unterrichtsfächern befreit werden.

*

4. Besondere Einrichtungen.

Der körperlichen Ertüchtigung dienen Turnen, Gymnastik, Baden, Schwimmen, Spiel und Sport, die in ausgiebigem Maße betrieben werden. Die Schule besitzt eine große, mit allen Geräten eines neuzeitlichen Turnunterrichts ausgestattete Turnhalle, 2 Spielplätze und einen etwa 1 ha großen Sportplatz. Ein schul- und aufgabenfreier Nachmittag wöchentlich dient ausschließlich der Pflege von Spiel und Sport. Die Oberklassen machen jährlich einmal eine 8—10tägige Wanderfahrt (Harz, Thüringen, Wesergebirge, Rhein, Sauerland, Schleswig-Holstein) unter kundiger Führung geeigneter Lehrkräfte. Diese Wanderfahrten dienen im besonderen Maße der körperlichen und sittlichen Ertüchtigung der Jugend wie auch ihrer geistigen Bereicherung und sollen sie die Schönheiten deutschen Landes erleben lassen. — Der Schwimmunterricht liegt wie aller Unterricht in den Leibesübungen — und aller Unterricht überhaupt — in den Händen geprüfter Fachlehrkräfte. Reichliche Pflege wird dem Baden am Strande zuteil, das unter Aufsicht des Badepersonals und der Lehrer stattfindet und für unsere Schüler unentgeltlich ist. Auch im Winter ist Gelegenheit zu (warmen) Seebädern gegeben, und zwar im neu hergerichteten Badehause. — Lehrkräfte für rhythmische Gymnastik und orthopädisches Turnen sind vorhanden. — Alljährlich einmal finden Sport-Wettkämpfe gegen andere Schulen statt, die in der Regel auf dem über 20 ha großen Gelände des Renn- und Sportvereins an der Südseite der Insel zum Austrag gelangen.

Die Schule ist ausgestattet mit durchaus neuzeitlichen Arbeits-, Lehr- und Veranschaulichungsmitteln, die den Schülern die Aufnahme und gründliche Aneignung des Unter-

richtsgutes wesentlich erleichtern. Sie hat eine große Kino-einrichtung (Ernemann), einen Bildwerfer (Liesegang) für Diaskopie, Epidiaskopie und Mikroprojektion, eine Radioanlage, Ausstattung für Schülerversuche in Physik, Chemie und Mikroskopie, Arbeitsräume für Werkunterricht der Knaben und Nadelarbeit der Mädchen. — Sorgfältige Pflege wird auch der musikalischen Ausbildung zuteil. Der Musikunterricht umfaßt Gesang, Instrumentalmusik und Musikkunde mit Einführung in die Werke bedeutender Liedichter. Die Schule besitzt einen Grotrian-Steinweg-Flügel, ein Ibach-Klavier und eine Anzahl von Saiteninstrumenten für das Schülerorchester, das zurzeit gegen 30 Instrumente (Lauten, Gitarren, Mandolinen, Geigen) umfaßt. Allseitiger Anerkennung, auch im Badepublikum, erfreuen sich die Konzertveranstaltungen der Schule, die in der Regel im Kurtheater oder im großen Saal des Kurhauses stattfinden.



5. Schulgeld.

Das Schulgeld beträgt 240 *RM* jährlich und ist monatlich im voraus zahlbar. Schulgeldzahlungen erfolgen bei der Gemeindefasse in Nordernen. Von mehreren Geschwistern zahlt das erste Kind voll; für die andern Kinder kann das Schulgeld auf Antrag teilweise oder ganz erlassen werden.



6. Wohnung.

Die Mittelschule zu Nordernen hat kein Schülerheim. Sie steht aber mit Heimen und Familien in Fühlung und vermittelt in sorgfältiger Auswahl geeignete Unterkunft und Verpflegung. Schüler auswärtiger Eltern stehen auch außerhalb der Unterrichtszeit unter der Obhut der Schule.



Anmeldungen wolle man richten an den **Rektor der Mittelschule zu Nordernen**, der auch zu jeder weiteren Auskunft über Schul- und Unterrichtsverhältnisse, Unterbringung der Schüler u. dgl. bereit ist. Auf Wunsch erstattet die Schule auswärtigen wohnenden Eltern der Schüler allmonatlich Bericht über die (körperliche, geistige, sittliche) Entwicklung ihrer Kinder.